

Die Wirtschaftsförderung informiert:



Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben gestern zur Beschränkung des öffentlichen Lebens zwecks Eindämmung der COVID19-Epidemie Beschlüsse gefasst. Diese finden Sie hier:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/bund-laender-beschluss-1744224>.

Hier nochmal ein kurzer Überblick:

- Die Beschlüsse gelten zunächst bis zum 03. Mai.
- Kontaktbeschränkungen bleiben bestehen (insbesondere Abstandsgebot und Aufenthalt in der Öffentlichkeit nur allein, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person).
- Kindernotbetreuung wird fortgesetzt.
- Der Schulbetrieb soll schrittweise wiederaufgenommen werden, beginnend mit den älteren Klassen. Die Kultusministerkonferenz soll bis zum 29. April ein Konzept vorlegen.
- Großveranstaltungen bleiben bis zum 31.08. verboten.
- Geschäfte bis 800 m² Verkaufsfläche und unabhängig von der Verkaufsfläche Kfz-, Fahrrad- und Buchhandlungen dürfen mit Auflagen wieder öffnen.
- Gottesdienste sollen weiterhin nicht stattfinden.

Nach den Beratungen am Mittwoch (15. April 2020) mit Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Ministerpräsident Volker Bouffier am Abend über die Ergebnisse informiert. Dabei machte er deutlich, dass die Gefahr durch das Corona-Virus noch nicht gebannt sei, auch wenn sich die Infektionsgeschwindigkeit verlangsamt habe. Der Regierungschef betonte zudem, dass der Gesundheitsschutz und die medizinische Versorgung der Bevölkerung mit den notwendigen Bettenkapazitäten weiter Priorität haben.

Die konkreten Verordnungen des Landes dazu werden bis spätestens morgen Abend folgen. Darüber werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Wir möchten an dieser Stelle einfach mal unseren großen Respekt für Sie alle aussprechen, die in diesen Tagen nie dagewesene Herausforderungen stemmen und damit Ihre Unternehmen arbeitsfähig und vor allem lebenswert halten! Sie machen vor Ort tolle Arbeit.

Wir telefonieren viel und treffen fast immer auf Menschen mit großer Zuversicht. Menschen, die den Blick, wie Sie, auf die Zukunft (nach Corona) richten. Denn auch in diesen Zeiten gilt: Stillstand ist Rückschritt.

Bei aller Vorsicht sind wir überzeugt davon, dass wir diese Situation alle gemeinsam gut meistern werden. Wir haben durchdachte Krisenpläne, wir haben die Disziplin, um in diesen Zeiten zu bestehen.

Vor allem aber haben wir viele Menschen, die bei wie Sie bei komplexen Herausforderungen immer wieder beweisen, dass sie zusammenhalten und zu großen Leistungen fähig sind.

Deshalb ist es uns so wichtig, sie zu informieren und zu beraten, um ihre (finanziellen) Herausforderungen kurzfristig meistern zu können. Gerade in einer solchen Situation wollen wir unseren Unternehmen beweisen, dass wir auch in harten Zeiten an ihrer Seite und zu unseren Verpflichtungen stehen.

Noch einmal vielen Dank für Ihren großen Einsatz. Lassen Sie uns einander helfen und aufeinander achtgeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung und an ihrer Spitze Herr Landrat Winfried Becker und Herr Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann werden alles dafür tun, Sie dabei zu unterstützen.

Herzliche Grüße

Ihr Service-Hotline-Team der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises

Darüber hinaus erreichen Sie uns bei Fragen weiterhin unter der **Hotline-Nummer 0 56 81 / 7 75 – 4 85** oder **per Mail corona-fb80@schwalm-eder-kreis.de**